

Die Universität Koblenz ist die jüngste Universität Deutschlands – und hat gleichzeitig eine lange akademische Tradition. Fächer- und einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit sowie kurze Wege auf dem Campus prägen den Universitätsalltag. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz mit über 9.700 Studierenden leben wir Wissen-Transformation-Innovation in unseren Profildbereichen „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“. Wir stehen für eine zukunftsweisende Lehrkräftebildung für alle Schulformen und gestalten den Transfer in die Gesellschaft und die regionale Wirtschaft.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die weitere Entwicklung mit!



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet (0,5 EGr. 13 TV-L)

eine Lehrkraft für besondere Aufgaben (m/w/d)

für den Arbeitsbereich Pädagogische Professionalität im Kontext (schulischer) Heterogenität und Inklusion, FB 1: Bildungswissenschaften

Das Institut für Schulpädagogik ist eines der sieben Institute im Fachbereich 1: Bildungswissenschaften der Universität Koblenz. Das Institut gliedert sich derzeit in vier Arbeitsbereiche, die ein breites Themen- und Angebotsspektrum in Forschung und Lehre abdecken.

Die zu besetzende Stelle ist befristet vom 01.04.2026 bis 30.09.2026 zur Vertretung des Stelleninhabers. Die Befristung erfolgt nach § 14 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 TzBfG.

Ihr Aufgabenbereich

Die einzustellende Person führt eigenständig Lehre im Umfang 8 SWS in den lehramtsbezogenen Studiengängen (Bachelor und Master) sowie im Bachelor Pädagogik einschließlich der Abnahme von Prüfungsleistungen und Betreuung bzw. Begutachtung von Abschlussarbeiten durch. Inhaltlich sind die Lehrveranstaltungen im Themenspektrum von (schulischer) Heterogenität und Inklusion verortet und beziehen sich dabei auf divergierende gesellschaftstheoretische Zugänge. Die Kenntnis von Method(ologi)en im Bereich der Qualitativen Sozialforschung wird ebenfalls vorausgesetzt, um Studierende bei ihren Abschlussarbeiten begleiten zu können.

Ihr Profil

Erfolgreich abgeschlossenes Masterstudium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule, vorzugsweise in einem erziehungs- bzw. bildungswissenschaftlichen Fach (einschließlich Lehramt) oder alternativ dazu einer verwandten Disziplin (z.B. Philosophie, Soziologie, Gender Studies, Politikwissenschaft) mit nachweislichem Bezug zu (schulischer) Heterogenität und Inklusion; idealerweise ausgewiesen im Themenfeld Behinderung/Disability Studies sowie mindestens einer weiteren Heterogenitätsdimension sowie in Digitalisierung. Sehr gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt sowie nachweisbare Erfahrung in der Lehre.

Wir bieten

- ein spannendes und sehr abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem kollegialen Team mit offenen Kommunikationsstrukturen
- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L sowie
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gemäß TV-L (Jahressonderzahlung, Altersvorsorge (VBL))
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, flexible Arbeitszeiten vielfältiges Sportprogramm mit gesundheitsfördernden Angeboten

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität.

Die Universität Koblenz begrüßt Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlechtsidentität, Behinderung, ethnischem oder kulturellem Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung. Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung im Falle einer Unterrepräsentanz bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Prof. Dr. Kremsner zur Verfügung (Mail: gkremnsner@uni-koblenz.de)

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen einschließlich einer Auflistung der bisher abgehaltenen Lehrveranstaltungen **bis zum 17.02.2026** unter Angabe der **Kennziffer 018/2026 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an bewerbung@uni-koblenz.de. Von der Einsendung von Bewerbungsfotos ist abzu-sehen. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen datenschutzkonform vernichtet.